

09.03.2020

Aktuelle Informationen zum Umgang mit dem Coronavirus

Sehr geehrte Damen und Herren,
nachstehend möchten wir Sie über aktuelle Hinweise seitens des Staatsministeriums für Finanzen und Heimat im Umgang mit verschiedenen Fallkonstellationen sowie weitere an der TH Nürnberg getroffenen Maßnahmen zum Schutz vor Infektionen mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 informieren.

Rückkehrer aus einem Risikogebiet ohne Atemwegssymptomatik

Bitte beachten Sie ab sofort, dass sich jeder Angehörige der TH Nürnberg einschließlich der Lehrbeauftragten und der Studierenden, der sich innerhalb der letzten 14 Tage in einem Risikogebiet aufgehalten hat, auch wenn keine Krankheitssymptome auftreten, unter gesundheitschutz@th-nuernberg.de melden muss. Dies gilt sowohl für dienstliche als auch für private Aufenthalte.

Diese Information wird vertraulich behandelt und dient ausschließlich der Möglichkeit, im Erkrankungsfall schnell reagieren zu können. Eine separate Information des Vorgesetzten ist nicht erforderlich.

Ein Ausschluss von der Arbeit bzw. dem Dienst ist, solange keine Krankheitssymptome vorliegen, ebenso wenig geboten wie ein Ausschluss von Lehrveranstaltungen.

Die Verpflichtung sich zu melden erfasst auch Aufenthalte innerhalb der letzten 14 Tage in Südtirol, auch wenn Südtirol erst am 05.03.2020 zum Risikogebiet erklärt wurde.

Personen mit Atemwegssymptomatik

Personen, die in den letzten 14 Tagen aus einem Risikogebiet zurückgekehrt sind oder die in engem Kontakt zu einem bestätigten Erkrankungsfall standen und die eine Atemwegssymptomatik aufweisen, müssen zu Hause bleiben und sich umgehend telefonisch mit einer Ärztin bzw. einem Arzt in Verbindung setzen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der TH Nürnberg müssen umgehend ihre Vorgesetzten informieren, dass Sie nicht zur Arbeit kommen. Sollten Sie betroffen sein, geben Sie diese Information bitte ebenfalls an gesundheitschutz@th-nuernberg.de

Bis geklärt ist, ob eine Erkrankung vorliegt, gelten diese Personen als arbeitsunfähig.

Studierende dürfen in diesen Fällen nicht an Lehr- und sonstigen Veranstaltungen teilnehmen.

Kontaktpersonen von am Coronavirus Erkrankten

Jeder, der innerhalb der letzten 14 Tage Kontakt zu einer Person hatte, bei der eine Erkrankung nachgewiesen wurde, müssen **unabhängig davon ob Krankheitssymptome vorliegen** umgehend das für sie zuständige Gesundheitsamt informieren. Gleichzeitig hat eine Meldung an „Gesundheits-

schutz@th-nuernberg.de zu erfolgen.

Für den Fall, dass eine Quarantäne angeordnet wird, sind Beschäftigte vom Dienst befreit, auch wenn sie keinerlei Krankheitssymptome aufweisen.

Verzichten Sie ab sofort auf Händeschütteln oder Umarmungen. Der beste Schutz ist nach wie vor die Einhaltung der allgemeinen Hygieneempfehlungen, insbesondere der Verzicht auf unmittelbaren körperlichen Kontakt und gründliches Händewaschen mit Wasser und Seife. Desinfektionsmittel sind hierzu nicht erforderlich.

Hierzu werden an allen Eingängen der TH Nürnberg nochmals Informationen angebracht.

Jegliche Hochschulveranstaltungen auf Fakultätsebene werden von den Dekanen und Dekaninnen anhand der Kriterien des Robert-Koch-Institutes auf ihre Durchführbarkeit bewertet und ggf. abgesagt. Sonstige Veranstaltungen überprüft die Hochschulleitung.

Nachdem **Dienstreisen** in Risikogebiete derzeit nicht möglich sind, müssen sämtliche Tickets und Buchungen **storniert** werden. Dies übernimmt die Reisestelle, soweit diese auch die Buchung übernommen hat. Ansonsten die Person, die die Buchung vorgenommen hat.

Dienstreisen nach Nordrhein-Westfalen und der Besuch von Großveranstaltungen sind möglichst zu vermeiden.

Grundsätzlich ist es möglich, Dienstreisen und Dienstgänge mit dem privaten PKW statt mit öffentlichen Verkehrsmitteln durchzuführen. Ebenfalls möchten wir darauf hinweisen, dass in Abstimmung mit den Vorgesetzten und wenn die dienstlichen Belange dies zulassen bis zu 29 Tagen Mobile Arbeit möglich ist.

Wir werden Sie auch weiterhin über jegliche Änderungen und Aktualisierungen zu diesem Thema auf dem Laufenden halten. Informieren Sie sich zusätzlich regelmäßig über die neuesten Entwicklungen unter den bereits bekannten Links, die Sie auch auf unserer Webseite finden.

Mit den besten Grüßen

Andrea Gerlach-Newman
Kanzlerin

Prof. Dr. Niels Oberbeck
Vizepräsident